

Donau Touristik:

## **Gesunde Landluft entlang der Donau**

### **Bauernhoftour - Erlebnis mit echter Gastfreundschaft**

**(saw) Hautnah die Gemütlichkeit der Einheimischen im österreichischen Donautal erleben Radwanderer, die mit dem Radreise-Spezialisten Donau Touristik auf Bauernhoftour gehen – hausgemachte Köstlichkeiten eingeschlossen.**

„Es ist nicht nur unser günstigstes Angebot auf dem Donauradweg zwischen Passau und Wien“, sagt Manfred Traunmüller, Geschäftsführer der Donau Touristik mit Sitz in Linz, „sondern unsere Bauernhoftour bietet auch eine interessante Alternative.“ Die beteiligten Bauernfamilien umsorgen ihre Gäste mit ausgesprochener Herzlichkeit, ihr Leben zeichnet sich aber auch durch „eine beachtliche Bescheidenheit aus, die mit unserer Konsumgesellschaft oft im Widerspruch steht“, merkt Traunmüller an.

Auf der neu ins Programm genommenen individuellen Radtour haben Urlauber mehr Zeit, Land und Leute und deren Vieh hautnah kennen zu lernen. Traunmüller: „Unsere Bauernhof-Radler genießen Natur, frische Landluft und Hausgemachtes.“ Jeder Hof serviert zum gesunden Frühstück seine eigenen Spezialitäten. „Bei der Halbpension müssen wir allerdings leider passen“, räumt der Radtouren-Spezialist ein, „nur in vier Höfen bekommen unsere Gäste am Abend eine Mahlzeit auf dem Hof.“ Aus diesem Grund ist einmal eine typische Bauernjause im Pauschalpreis von 309 Euro für ein Doppelzimmer bzw. 346 Euro für die Unterbringung im Einzelzimmer eingeschlossen. An den anderen Abenden der siebentägigen Radwanderreise müssen nach der Ankunft noch einmal ein bis zwei Kilometer gestrampelt werden, um im nächsten Ort Essen zu gehen.

#### Beeindruckende Dreiseitenhöfe

Die ausgewählten Höfe mit vier oder drei Blumen als Qualitätsversprechen sind alle eben zu erreichen, obwohl die landestypischen wuchtigen Dreiseitenhöfe meist kleinen Burgen ähnlich auf Hügelkuppen lie-

Seite 2 zur Meldung: **Bauernhoftour**

gen. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Mit von der Partie sind Weinbauern, traditionelle Mischbetriebe, die als gängigste Hofform im Donauraum Vieh- und Forstwirtschaft betreiben und Felder bestellen, sowie Viehwirtschafts-Höfe, also Viehproduzenten.

„Schweinefarmen sind nicht darunter“, verspricht Traummüller, „da wäre der Ge-

ruch wohl schwer auszuhalten.“ Die Vier-Blumen-Höfe liegen durchwegs in den Alpen und sind Mischformen von Hotel und Bauernhöfen. In Österreichs Hauptstadt Wien, dem Routenziel, gibt es keine Bauernhöfe. Die sechste Nacht verbringen die Radurlauber in einem komfortablen Hotel am Stadtrand, bevor sie ein Bus am nächsten Tag zurück nach Kramesau, dem Ausgangspunkt der Tour, 30 Kilometer donauabwärts von Passau fährt. Wie bei allen Donau Touristik-Radarrange-ments stehen dort ein Privatparkplatz für Pkw-Anreisende und hochwertige Touren-Leihfahräder mit Satteltaschen zur Verfügung. Unterwegs zeichnet sich der Veranstalter durch einen professionellen Gepäckservice, ein Infopaket mit Tourenkarte sowie einem täglich erreichbaren Servicetelefon für Notfälle aus. Sämtliche Fahrkosten mit Fähre, Schiff, Bahn oder Bus, ein Caféstopp und der Eintritt in die Landesgartenschau Tulln sind im Reisepreis eingeschlossen - wie auch die täglich wechselnden Frühstücks-Genüsse.

Die Bauernhoftour kann vom 10. Mai bis zum 20. September täglich außer sonntags begonnen werden. Weitere Informationen erteilt die Donau Touristik, Lederergasse 4-12, A-4010 Linz/Donau, Tel. 0043/732/2080, Fax 0043/732/2080-8, [info@donautouristik.com](mailto:info@donautouristik.com), [www.donaureisen.com](http://www.donaureisen.com), Service-Telefon-D 0180/5002821 (0,12 Euro/Minute).

**März 2008**

**3.400 Zeichen**